

# DIE BRÜCKE

NACHRICHTENBLATT DER MISSIONSARBEIT UNTER  
MIGRANTEN IN LEIPZIG

## Heft 2. Jhg. 2017

**Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier, er ist auferstanden.** (Lk 24,5-6)



**Hugo Gevers**

**Zollikoferstr. 21,**

**04315 LEIPZIG**

**Tel. 0341 2467685**

**Mobil: 015771663650**

**Email: [hugo.gevers@gmail.com](mailto:hugo.gevers@gmail.com)**

**Homepage:**

**[www.die-bruecke-leipzig.de/](http://www.die-bruecke-leipzig.de/)**

**Facebook: Die Brücke**

### **„Er ist nicht hier...“**

Wie oft wurden diese Worte in Enttäuschung und Wut ausgesprochen... weil ein Mensch einfach abgehauen ist und uns im Stich gelassen hat! Dass dieselben Worte über Jesus ausgesprochen wurden, mussten bei dem Engel ein kleines Schmunzeln hervorgezaubert haben. Denn „nicht hier“ bedeutete am Grab alles andere als abgehauen, unerreichbar, oder für immer verschollen! Im Gegenteil Er ist da! Und wie Er da ist! Bis an das Ende aller Tage! Deshalb dürfen wir Ihn auch in allen Nöten anrufen!

Was für eine Verheißung!

Was für eine Hoffnung!

Was für ein Leben!

Und das am Friedhof. Um Hoffnung in schweren Zeiten geht es auch in dieser Brücke

## **Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier, er ist auferstanden.** (Lukas 24, 5-6)

Nachdem der erste Stich der Todesnachricht ins Herz gedrungen ist und der Schock überstanden ist, kann es ein Trost sein, sich mit Kleinigkeiten zu beschäftigen. Man kocht eine Tasse Tee mit seiner Familie, oder kümmert sich um die ersten Schritte, die Beerdigung zu regeln. So ging es auch den Frauen, die sich auf dem Weg zu Jesu Grab machten, um die Leiche mit wohlriechenden Ölen zu balsamieren. Und dann wurde ihnen nicht mal das erlaubt! Ein Engel versperrte ihnen den Weg...und dann noch diese komische Frage: „Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Die Frage stellt alles, was die Frauen dachten und fühlten, auf den Kopf. Der Tote ist nicht da! Er ist nicht da, weil es sich nicht gehört, dass er in einem stinkenden Grab liegt. Denn er lebt! Mit diesem Gedanken konnten sich die Frauen erst allmählich anfreunden. Es passte so schnell gar nicht in den Kopf und schon gar nicht zu dem Plan, einen Toten zu balsamieren. Der Plan passte nicht, weil der Tote etwas anderes vorhatte! Die Frage des Engels an die Frauen, ist auch eine Frage an die ganze Kirche und an uns Christen alle. „Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?“ Kann es sein, dass ein toter Christus uns viel lieber ist, als ein lebendiger Christus? Kann es sein, dass der lebendige Christus, wie ein Stolperstein auf unserem Weg ist und uns einfach nur stört, weil wir ihn lieber tot haben wollen? Weil wir uns lieber mit Dingen beschäftigen, die zum Tode gehören? Wir suchen den Lebenden bei den Toten! Wir halten uns an unser Geld, an unsere Leistungen, an unser äußeres Aussehen, als wenn die ganze ewige Seligkeit davon abhängen würde. Wie wichtig die Stimme des Engels doch ist! Umdenken! Sein Leben an dem lebendigen Christus orientieren. Fokussieren auf das Leben und nicht auf den Tod! Sogar dann und gerade dann, wenn wir einen Toten zu Grabe tragen. Ja, alles, was wir tun und lassen, darf im Glauben und im Wissen des lebendigen Christus getan werden. Der Herrn Jesus, den wir in der Kirche empfangen, ist der auferstandene Herr, der mit uns in die Welt hineinspazieren will. Er möchte als lebendiger Herr da sein, wo wir sind. Mit uns da sein! IN unserer Arbeit, in unseren Familien. Auch dort, wo wir anderen Menschen begegnen, die noch nicht an Ihn glauben können. Die auch noch nicht glauben können, dass er lebt. Wir können diesen Menschen volle Aufmerksamkeit geben, wie es der Engel am Grab auch mit den Frauen gemacht hat. Allmählich konnten die Frauen es begreifen! Es brauchte noch mehr Zeit, in die Köpfe der Jünger einzudringen. Und nachdem Jesus sich so oft und auf so verschiedene Weise auch in deinem und meinem Leben gezeigt hat, braucht es Zeit, dass wir endlich mit frohem Herzen sagen: „Er ist auferstanden. Er ist

wahrhaftig auferstanden!“  
Ein gesegnetes Osterfest!  
Hugo GEvers

## MICHAEL WENZ PRAKTIKUM IN DER BRÜCKE



Mein Name ist Michael Wenz und ich freue mich auf mein sechs Wochen langes Diakoniepraktikum in der Brücke. Ich studiere in Oberursel Theologie, um Pfarrer zu werden. Ein wenig kenne ich schon die Arbeit in der Brücke aus der letzten Woche. Ich habe schon einige gute Freunde gefunden, auch aus dem Iran und aus Afghanistan. Außerdem macht mir die Arbeit mit den Kindern viel Spaß. Am meisten freue ich mich, das Evangelium zu hören und weiterzusagen: Jesus Christus ist für uns gestorben und auferstanden. Er ist unser Retter! Mit Ihm wird die Zeit in der Brücke für mich und alle anderen gewiss sehr schön! Michael Wenz (Es folgt noch ein ausführlicher Bericht in der nächsten Ausgabe)



## DIE BIBEL IN WORT, TAT, SPIEL ...UND KUNST

In dieser Ausgabe der Brücke möchte ich auf zwei besondere Veranstaltungen aufmerksam machen, die jeweils für sich die Bibel gestalten und verkündigen wollen. Zunächst sind es die Kindernachmittage, die an jedem zweiten Monat bei uns stattfinden. Ein Ziel des Kindernachmittags ist es,

das Kennenlernen der Gemeindeglieder und der Brücke Kinder zu ermöglichen. Wir beginnen immer um 16h00 und schließen pünktlich um 18h00 mit einer kleinen Andacht. Thema des letzten Kindernachmittags war Zachäus. So eine Geschichte lädt regelrecht ein, gestalterisch und spielerisch zu erleben. Dabei lernen die Kinder ganz nebenbei auch die biblische Geschichte kennen.

Als nächstes Angebot gilt die Kunststunde inzwischen als fest etablierte Programmpunkt in unserer Brücke. An jedem Freitagvormittag lädt Magdalena Küttner zu einer Kunststunde ein. Besonders, aber nicht nur, für Menschen gedacht, die ihren Glauben noch nicht so klar in Worte fassen können. Beim entspannten Beisammen sein malt/zeichnet jeder für sich verschiedene Motive und Aufgaben nach individuellen Fähigkeiten. Regelmäßig wird ein Thema aufgegriffen, das die Künstler dann mit eigenen Motiven und Gedanken füllen dürfen. Oft bezieht sich die Kunst auf Themen, die gerade in unseren Bibelstunden oder Gottesdiensten vorkommen. So zum Beispiel, die Ankündigung der Geburt Jesu durch den Engel Gabriel, oder auch Jesu Kreuzigung, Tod und Auferstehung. Die Künstler sollen gerade nicht andere Kunstwerke kopieren, sondern der eigenen Kreativität freien Lauf lassen. Inzwischen ist auch eine wechselnde Ausstellung in unserer Brücke entstanden, wo die ganzen Werke bewundert werden können.

## VON SISYPHUSARBEIT, LERCHENGESANG UND VOM DONNER DER KANONEN



# Leipziger Buchmesse

Im Rahmen der Leipziger Buchmesse ging es am 23. März um ein politisches Thema in unserer Brücke: „Wenn die Wahrheit Kopf steht“ Melanie Amman und Herrn Christian Röther wollten über die neusten politischen

Entwicklungen in Deutschland berichten. Wenn es um politische Fragen geht, wollen wir nicht für diese oder jene politische Richtung werben. Dennoch sind wir in dem Moment politisch, wo wir uns für Menschen in Bedrohung engagieren. Und so engagieren wir uns nicht nur politisch für die bedrohten ungeborenen Kinder, sondern ebenso auch für die Migranten, die wegen ihrer Herkunft oder Religion bedroht werden.

Am 24. März wollten Herr Von Bizen und Herr Nestor über **Hoffnung in schweren Zeiten** reden. Die beiden Helfer unserer Brücke haben uns einen neuen- und positiven Blick für Menschen in Not geben können. Lesen Sie weiter, um zu erfahren, wie man bei Sisyphusarbeit und Kanonendonner dennoch Lerchengesang hören kann:

[http://www.die-bruecke-leipzig.de/berichte\\_bruecke.php](http://www.die-bruecke-leipzig.de/berichte_bruecke.php)

## WICHTIGE INFORMATIONEN

GOTTESDIENSTE IN DER GEMEINDE: sind sonntäglich um 09 Uhr 30 in der Lukaskirche Leipzig. Sie erreichen die Gemeinde mit der Straßenbahn (Linie 1 Richtung Mockau) Haltestelle Hermann Liebmann Str./Eisenbahnstr. Leipzig. Unsere Kirche befindet sich auf dem Volkmarsdorfer Markt: Zollikoferstr. 21, 04315 Leipzig. Gottesdienste sind hauptsächlich deutsch. Nach dem Gottesdienst wird der Gottesdienst übersetzt.

VERANSTALTUNGEN IN DER „BRÜCKE“ Sie erreichen uns mit der Straßenbahn (Linie 1 Richtung Mockau) Haltestelle Hermann Liebmann Str./Eisenbahnstr. Leipzig. Die Brücke befindet sich gegenüber der Lukaskirche: Zollikoferstr. 21, 04315 Leipzig. Bibelstunde und Sozialstunde sind jeweils mit persischer und bei Bedarf mit arabischer Übersetzung.

BIBELSTUNDE UND SOZIALSTUNDE: jeden Mittwoch um 13h bis 19h in der „Brücke“ Zollikoferstr. 21, 04315 Leipzig.

OFFENER KINDERGRUPPE: Jeden Dienstag ab 16h bis 19h in der „Brücke“

GESPRÄCHE UM DEN KOCHTOPF: Jeden Mittwoch ab 10h

SENIORENKREIS: im zweiwöchentlichen Rhythmus donnerstags ab 15h

DEUTSCH SPRACHKURS: Jeden Donnerstag ab 17h00

KUNSTSTUNDE: Jeden Freitag ab 11h00

SOZIALSTUNDE: Jeden Freitag ab 13h00

ANDERE VERANSTALTUNGEN:

Gottesdienst und Unterricht in Borna: Jeden Donnerstag 15 h bis 18h im Haus der Familie Schah Bodaghloo (An der Wyhra 37, 04552 Borna)

Unterricht in Chemnitz: Jeden Mittwoch um 15 Uhr in der Kreher Straße 94, 09127 Chemnitz

Gottesdienst in Chemnitz: Jeden Sonntag um 15 Uhr in der Kreher Straße 94, 09127 Chemnitz

AKTUELLE ÄNDERUNGEN: Unter der Homepage der „Brücke“ <http://www.die-bruecke-leipzig.de>

SPENDEN: Wenn sie unsere Arbeit mit einer Spende unterstützen wollen, können Sie das direkt auf das Konto der Lutherischen Kirchenmission tun: Kto.-Nr.: 100 423 900

BLZ: 257 916 35

IBAN: DE09 2579 1635 0100 4239 00

BIC: GENODEF1HMN

Bank: Volksbank Südheide eG Mit dem Verwendungszweck: Leipzig

## اطلاعات مهم

مراسم عبادت در کلیسا: هر یکشنبه ساعت 9:30 در کلیسای لوکاس. شما می توانید با قطار شهری شماره 1 به سمت منطقه Mockau آمده و در ایستگاه Hermann Liebmann Str./Eisenbahnstr. پیاده شوید و این کلیسا را در Volkmarisdorfer Markt: Zollikoferstr. 21, 04315 Leipzig ببینید. مراسم عبادت به زبان آلمانی می باشد ولی بعد از آن، مراسم به زبان فارسی ترجمه می گردد.

مراسم ها در دفتر کلیسا : شما می توانید برای دستیابی به دفتر بروکه به همان آدرس کلیسا که در بالا ذکر شده است مراجعه نمایید. برنامه های بروکه عبارتند از: کلاس انجیل و امور اجتماعی به همراه مترجم فارسی و عربی.

کلاس انجیل و امور اجتماعی: چهارشنبه ها از ساعت 15 تا 18 در دفتر بروکه  
آدرس: خیابان سولیکوفا 21 لایپزیگ

برنامه ویژه کودکان: سه شنبه ها 16 تا 19

گروه کودکان: هر دو هفته یک بار دوشنبه ها از ساعت 16:30 تا 17

محل سالمندان: هر دو هفته یک بار پنجشنبه ها از ساعت 15.

مراسم های دیگر:

مراسم عبادت و برنا: در منزل خانواده شاه بداغلو. آدرس : (An der Wyhra 37, 04552 Borna)  
کلاس درس Kreherstraße 94, 09127 Chemnitz ه از ساعت 15 هرچهارشنبه تا 18  
مراسم انجیل در Kreherstraße 94, 09127 Chemnitz هر یکشنبه از ساعت 15

هرگونه تغییرات را می توانید در لینک دفتر بروکه دریافت نمایید.

<http://www.die-bruecke-leipzig.de>

کمک های مالی:

اگر شما میل دارید فعالیت هایمان را با کمک های مالی حمایت کنید می توانید مستقیم به حساب بانکی دفتر تبلیغات کلیسا واریز نمایید. که در صفحه آخر اطلاعات به زبان آلمانی شماره حساب آمده است.





برای مثال: خبر  
مژده تولد عیسی  
توسط جبرئیل یا  
مرگ  
رستاخیز عیسی.

هنرمندان این  
کلاس نباید حتما  
از هنر و اثر  
کسی کپی  
برداری نمایند

بلکه آنها چیزی را ترسیم می کنند که از وجودشان بیرون می آید.  
در این میان هم ابزارهایی هم وجود دارند که می توان از وجود آنها  
خشنود شد.

شهر لایپزیک می خواند  
امسال نیز دفتر بروکه نقش کوچکی درباره برگزاری نمایشگاه کتاب شهر  
لایپزیک دارد.



زیر

**Leipziger  
Buchmesse**

شما می توانید در اینباره مقالات و  
گزارش های زیادی را در آدرس  
مطالعه نمایید.

[http://www.die-](http://www.die-bruecke-)  
[bruecke-](http://www.die-bruecke-)

[leipzig.de/berichte\\_bruecke.php](http://www.die-bruecke-leipzig.de/berichte_bruecke.php)



**انجیل را به کلام ،  
عمل و بازی و  
هنر تبدیل کردند**  
این ماهنامه دفتر  
بروکه دوست دارم  
که حواس شما را  
به دو مراسم پیش  
رو جمع کنم. که  
کلام خدا را به  
تنهایی قصد دارند  
مژده دهند.

در ابتدا ما برنامه ای با عنوان "برنامه بعد از ظهری برای کودکان" که هر دو ماه در پیش ما برگزار می شود را داریم. هدف از این برنامه آشنایی با کودکان افراد کلیسا و کودکانی که به بروکه ما می آیند است. ما از ساعت 16 شروع می کنیم و در ساعت 18 با خواندن قسمت هایی از انجیل برنامه خودمان را پایان می دهیم. موضوع گذشته این برنامه برای کودکان داستان زاخاروس بود. که ما این داستان را با اشکال مختلف و با انجام بازی به آنها توضیح دادیم. در این میان کودکان به همراه بازی کردن داستان های انجیل را به خوبی یاد می گیرند. پیشنهاد بعدی ما راجعه کلاس هنر می باشد که تقریباً با یک ساعت خاصی در بروکه انجام و پایان می پذیرد. در هر جمعه بعد از ظهر خانم Magdalena Küttner افراد زیادی را به این کلاس دعوت می کند. این کلاس فقط برای افرادی نمی باشد که نمی توانند خودشان را با ایمان شان تدبیر دهند بلکه برای کسانی هم می باشند که در آنجا آنها با طرح یک موضوعی شروع به شکل درآوردن آن به صورت یک هنر می شوند. اغلب موضوعات این کلاس هنر بر می گردد به موضوعاتی که آن هفته در کلاس درس انجیل و یا مراسم عبادت گفته شده است. خودش را به سوی یک عیسی زنده سوق بدهد. و ما باید به زندگی تمرکز داشته باشیم نه به مرگ. حتی اگر ما در حالتی

باشیم که یک مرده را برای خاک سپاری حمل می کنیم. بله هر چیزی که ما در زندگی داریم و انجام می دهیم باید همه در راستای مسیر عیسی زنده قرار داشته باشد. وقتی که ما نان و شراب عیسی را دریافت می کنیم به این معنی است که او زنده شده است و به همان حالت به نزد ما می آید. و او با ما در هر جای این دنیا دوست دارد قرار بگیرد و به عنوان یک خدای زنده کنار ما باشد. در سر کار ما و در بین خانواده مان . حتی در کنار کسانی که هنوز به او ایمان نیاورده اند. بازهم او در کنار آنها زنده است. همه آنها به زمان نیاز داشت تا آن زن ها این موضوع را بتوانند درک کنند. این موضوع زمان می خواست تا شاگردانش آن را بفهمند. و همچنین ما زمان نیاز داریم تا وجود او در کنارمان را به خوبی و از ته قلب مان درک کنیم تا بتوانیم بگوییم که او رستاخیز کرده است. و او واقعا رستاخیز کرده است.



دوره کارورزی آقای **MICHAEL WENZ** اسم من **MICHAEL WENZ** است و از بابت زور 6 هفته ای خودم در بروکه به عنوان مددکار بینی خیلی خوشحال هستم. من در شهر Oberursel دانشجوی الهیات هستم و میل دارم یک کشیش بشوم. من در هفته که دشت آشنایی کمی با کار در بروکه پیدا کردم. من دوستان خوبی از کشورهای ایران و فغانستان پیدا کرده ام. همچنین کار کردن با

بچه ها به من خیلی لذت می دهد. از همه بیشتر من از شنیدن انجیل و گفتن آن به دیگران خیلی خوشحال هستم: عیسی سیح برای ما مرد و رستاخیز کرد. او ناجی ما است. ما با عیسی و در بروکه زمان های خیلی زیبایی را با هم سپری می کنیم.

آن دو مرد گفتند: «چرا زنده را در میان مردگان می جوئید؟ او اینجا

نیست بلکه زنده شده است. (انجیل لقا فصل 24، 5-6)

کارهای ما انسان ها بعد از شنیدن خبر فوت شخصی می تواند بسیار ناچیز و کم باشد زیرا حوصله کارهای پیچیده و سخت را در آن حالت نداریم. ما مثل فقط شروع به چایی ریختن برای افراد فامیل یا شروع به آماده سازی فعالیت روزمره خودمان می کنیم. این شرایط هم برای آن دو زن که به سمت قبر عیسی می رفتند همین بوده است. آنها به آنجا می رفتند تا عیسی را با روغن خاصی آغشته کنند. ولی این کار برای آنها ممنوع می شود زیرا فرشته ای جلوی آنها را می گیرد و به آنها می گوید : چرا شما زنده را در میان مردگان می جوئید؟ این سوال را آن دو زن در ذهن خودشان پیش بینی می کردند . بله آن مرده در آنجا نبود. او آنجا نبود زیرا او به یک قبر بد بو متعلق نبود. و او زنده است. با این فکرها آن دو زن می توانستند در ابتدا بسیار خوشنود باشند. ولی این در مغز آنها جای نمی گرفت و همچنین برای آنها این یک امر غیر عادی بود که در آنجا مرده ای را روغن نزنند. این دو زن برنامه ای را در سر داشتند که مناسب آنجا نبود زیرا آن مرده چیز دیگری در سر داشت. این سوال فرشته از این دو زن ، همان سوالی است که از همه کلیسایی ها و مسیحیان باید بشود. چرا زنده را در میان مردگان می جوئید؟ آیا این امکان دارد که مرده عیسی در نزد ما عزیز تر از زنده بودن او است؟ شاید هم یک عیسی زنده برای ما حکم یک سنگ بزرگ در راه مان را دارد و مانع از پیش رفتن ما بشود و برای همین ما او را مرده بیشتر دوست داریم. ما معمولا با چیزهایی سرو کار داریم که به مرگ تعلق دارد. ما بیشتر به توانایی ها ، پول و ظاهرمان می پردازیم تا به مقصد نهایی مقدس و پاک شدن ما. یا بعضی اوقات ما متوجه چیزهایی می شویم که زندگی ما و خودمان را می توانند از بین ببرند. و این ها فقط برای این است که تا مدت کمی بتوانیم خوش بخت باشیم و یا مشکلات دیگر را فراموش کنیم. این سخن فرشته تا چه حدی برای ما مهم است. ما باید دراینباره تفکر بکنیم. آدم باید زندگی

# DIE BRÜCKE

گزارش نامه فعالیت های مبلغات مذهبی  
برای پناهندگان شهر لایپزیگ  
کتابچه دومین سال 2017

آن دو مرد گفتند: «چرا زنده را در میان مردگان  
می جوئید؟ او اینجا نیست بلکه زنده شده است.  
(انجیل لقا فصل 24، 5-6)



## او دیگر اینجا نیست

این سخن چند بار در مراسم های مختلف  
عزاداری و غمناک و دردناک از طرف دیگران  
گفته می شود. یک انسان می تواند مرده باشد و یا  
او گم شده باشد و یا از پیش ما به جایی دیگری  
نقل مکان کرده باشد. ولی ما باید جستجوی او را  
با امیدواری زیادی که داریم ، خاتمه بدهیم. حال  
این چقدر مضحک هست که این سخن درباره  
ارباب ما عیسی مسیح زده شده باشد. همه ما این  
را می دانیم که او تا آخرین روز این دنیا در کنار  
ما باقی خواهند ماند. و ما می توانیم او را در هر  
مشکلی صدا بزنیم. این هم امکان دارد که ما همه  
چیز را نتوانیم درک بکنیم. این هم امکان دارد که  
ما عیسی را برای خودمان به عنوان یک نوع  
فرهنگ یا آداب و رویه زندگی نگه داریم. بله در  
این صورت این سخن دیگر درباره او درست می  
باشد: او دیگر اینجا نمی باشد.

Hugo Gevers  
Zollikoferstr. 21,  
04315 LEIPZIG  
Tel. 0341 2467685  
Mobil: 015771663650  
Email:  
[hugo.gevers@gmail.com](mailto:hugo.gevers@gmail.com)  
Homepage:  
[www.die-bruecke-leipzig.de/](http://www.die-bruecke-leipzig.de/)

Facebook: Pol  
Die Brücke